

**Haben Sie vom Schinken-Skandal von Agasul gehört? Wussten Sie, dass Ottiker einst als Kanoniere das Schloss Kyburg verteidigten? Dass Napoleons Offiziere dem Illnauer Pfarrer den Weinkeller leerten – und russische Kosaken vor Hunger auf unseren Feldern nach verdorbenen Resten suchten?**

Solche Szenen – mal heiter, mal erschütternd – begegnen uns in den Tagebüchern von Andreas Keller (1765–1835): Pfarrer in Illnau, wacher Beobachter seiner Zeit und aufmerksamer Chronist einer Epoche im Umbruch. Rund 3000 handschriftliche Seiten hat er hinterlassen. Die Originale werden heute im Stadtarchiv Schaffhausen aufbewahrt.

Wir möchten diese Tagebuchseiten auf unterschiedliche Weise neu zugänglich machen: als schriftliche Neuausgabe in Auszügen, in zwei öffentlichen Lesungen mit der Theaterschaffenden und Sprecherin Andrea Jost sowie in zwei Exkursionen nach Schaffhausen. Diese führen zu den Originaldokumenten im Stadtarchiv und zu einem gemeinsamen Essen z.B. in der "Wirtschaft zum Frieden", wo Pfr. Andreas Keller nach Synoden in Schaffhausen wohl selbst noch einkehrte, bevor er zu Fuss nach Illnau zurückwanderte.

Im Herbst dieses Jahres folgt eine erste Vertiefung zu ausgewählten Passagen aus den Tagebüchern zum Thema "Erlöse uns von dem Bösen", unter anderem mit einer True-Crime-Podcast-Serie. In den kommenden Jahren werden wir weiter in diesen reichen Tagebuch-Fundus eintauchen und entdecken, wie Neuaufbrüche und Sehnsüchte aus Kellers Zeit bis heute in unserer Kirchgemeinde nachwirken.

Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen in diesem reichen Schatz zu stöbern. Sie sind herzlich eingeladen!

*Pfr. David Scherler*



[www.refilef.ch/kellers-tagebuchseiten](http://www.refilef.ch/kellers-tagebuchseiten)

[www.refilef.ch/kellers-tagebuchseiten](http://www.refilef.ch/kellers-tagebuchseiten)



## Die Tagebücher von Pfarrer Andreas Keller

Alte Schätze neu zugänglich gemacht – unter anderem durch Lesungen und Exkursionen.

Der Illnauer Pfarrer Andreas Keller (1765–1835) hinterliess rund 3000 handschriftliche Tagebuchseiten. Darin schildert er Ereignisse aus unserer Region und berichtet als aufmerksamer Chronist von einer Zeit im Umbruch.

## Lesung und Präsentation

### **Mittwoch, 13. Mai 2026**

14.00 Uhr, Ref. Rebbuckzentrum

#### **Bistro Rebbuck**

Ein erster Einblick in die Tagebücher von Pfarrer Andreas Keller: Andrea Jost liest ausgewählte Texte, Pfr. David Scherler stellt die Hintergründe vor.

### **Donnerstag, 28. Mai 2026**

19.30 Uhr, Ref. Rebbuckzentrum

#### **Präsentationsabend**

Andrea Jost liest ausgewählte Passagen aus den Tagebüchern, Pfr. David Scherler stellt die Hintergründe vor und zeigt, welche Bedeutung die Aufzeichnungen für unsere Gemeinde haben. Zudem wird die neu zugänglich gemachte Ausgabe von 1935 mit Tagebuchauszügen von Andreas Keller präsentiert.

Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen – auch Nichtmitgliedern.

## Im Herbst dieses Jahres...

folgt eine erste Vertiefung zu ausgewählten Passagen aus den Tagebüchern zum Thema “Erlöse uns von dem Bösen”, unter anderem mit einer True-Crime-Podcast-Serie. In den kommenden Jahren werden wir weiter in diesen reichen Tagebuch-Fundus eintauchen und entdecken, wie Neuaufbrüche und Sehnsüchte aus Kellers Zeit bis heute in unserer Kirchgemeinde nachwirken.

## Exkursionen ins Stadtarchiv Schaffhausen

mit Führung und Einblick in Originalseiten der Tagebücher von Andreas Keller sowie anschliessender Möglichkeit zum gemeinsamen Essen.

### **Donnerstag, 2. Juli 2026**

Abfahrt: 17.08 Uhr (S24, Effretikon)

#### **Führung: 17.55 Uhr bis 19.15 Uhr**

Abendessen in der “Wirtschaft zum Frieden”. Für uns ist je nach Wetter im Garten oder im Wystübli reserviert. Am Tisch werden drei Menüvorschläge angeboten (keine Vorbestellung nötig).

### **Dienstag, 7. Juli 2026**

Abfahrt: 10.08 Uhr (S24, Effretikon)

#### **Führung: 10.55 Uhr bis 12.15 Uhr**

Mittagessen im Restaurant “La Piazza” – Haus zum Thiergarten. Es kann à la carte bestellt werden (keine Vorbestellung nötig).

#### **Grundsätzliches:**

- Führung durch Cyril Schiendorfer, Historiker M.A., Stadtarchivar und Pfr. David Scherler
- Individuelle An- und Rückreise.
- Die Teilnahme am Essen ist fakultativ.
- Max. 20 Personen pro Termin.
- Die Führung ist kostenlos. Reise- und Verpflegungskosten gehen zulasten der Teilnehmenden.

#### **Anmeldung:**

[www.refilef.ch/kellers-tagebuchseiten](http://www.refilef.ch/kellers-tagebuchseiten)  
oder über das Sekretariat

#### **Anmeldeschluss:**

18. Juni 2026

